

FÜR SIE IM EINSATZ.

AUSG'RUCKT

10. JAHRGANG | 11. AUSGABE 13/14



FREIWILLIGE FEUERWEHR
LASBERG



JAHRESBERICHT 2014

www.ff-lasberg.at

Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird!



Liebe Lasbergerinnen und Lasberger!

Gut, dass wir die Freiwillige Feuerwehr Lasberg haben!

Wir können auf ein erfolgreiches Feuerwehrjahr 2014 zurückschauen. Bei Brand-, Unfall- und sonstigen Einsätzen war die Feuerwehr schnell und hilfreich zur Stelle. Wertvolle Arbeit wurde auch im Hintergrund geleistet; diese reicht von der Jugendausbildung, Weiterbildungskursen und Leistungsprüfungen bis zur Instandhaltung von Geräten, Fahrzeugen und Feuerwehrhaus. Großartige Organisation wurde bei der Durchführung des Bewerbes für den Abschnitt Freistadt Süd sowie dem LAKUP Bewerb bewiesen. Dazu gratuliere ich allen Beteiligten.

Seit dem 15. November 2014 wurde mit der Verkehrsfreigabe des ersten Teilabschnittes der S10, der sich zum größten Teil im Pflichtbereich der FF Lasberg befindet, unseren Feuerwehrkameraden eine schwierige Aufgabe übertragen. Die Vorbereitungen für mögliche Tunnelleinsätze wurden seit Monaten sehr ernst wahrgenommen. Gemeinsam sorgen das Land Oberösterreich, Feuerwehr und Gemeinde Lasberg für die erforderliche technische Ausstattung. Kommandant Christian Ringdorfer, die Kommandomitglieder und alle aktiven Kameraden haben verantwortungsvolle und umfangreiche Arbeit geleistet!

Ihnen und allen Ehrenamtlichen, die zum funktionierenden Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde beitragen, gilt mein Dank.

Für das neue Jahr 2015 wünsche ich verletzungsfreie Einsätze und allen viel Freude beim Dienst am Nächsten.

Ihr Bürgermeister
Josef Brandstätter

EIN EHRENDES ANDENKEN



✠

Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Josef Tröbinger
*Altbauer am Fehringhof
Berg 1, Lasberg*

Gott hat ihn am 18. Juli 2014,
wohlvorbereitet,
im 86. Lebensjahr
zu sich gerufen.

*

Als Gott sah, dass dir das Atmen schwer fiel,
der Hügel zu steil und die Augen zu müde,
legte er seinen Arm um deine Schulter
und sprach: „Komm zu mir!“

Bestattung Obermüller, Lasberg

Der Tod ist ein dunkles Tor.
Wir gehen hindurch – und sind daheim.



✠

In Liebe und Dankbarkeit denken wir
an Herrn
Engelbert Stütz
Freistädter Straße 10, Lasberg

Gott hat ihn am 16. Dezember 2013,
nach längerem Leiden und
Empfang der heiligen Sakramente,
im Alter von 91 Jahren
zu sich gerufen.

*

Bestattung Obermüller, Lasberg

Sorgende Liebe erfüllte dein Leben,
dankbare Liebe folgt dir ins Grab.



Sehr geehrte Gemeindebevölkerung von Lasberg!

Das Jahr 2014 begann mit einer Umstrukturierung im Kommando. Nachdem der Zugskommandant Hablesreiter Christoph aus privaten Gründen zurücktrat, wurde Waldmann Martin zum neuen Zugskommandanten gewählt. Somit wurde auch ein neuer Lotsenkommandant – Kamerad Wurm Erwin – ernannt. Auch bei der Funktion des Atemschutzwartes gab es eine Änderung. Kamerad Seiringer Stefan legte diese Funktion ebenfalls aus privaten Gründen zurück. Zu seinem Nachfolger wurde Dorninger Manuel ernannt. Weiters wurde mein Sohn – Markus Ringdorfer – zum Gruppenkommandanten für Funkwesen und EDV ernannt.

Ab Mitte des Jahres stand für uns vor allem die neue Schnellstraße S10 im Mittelpunkt. Da ein Teil dieser Schnellstraße mit einer Länge von vier Kilometern, beginnend von der Feldaistbrücke Panholzmühle bis hinauf nach dem Tunnel in Manzenreith, zum Gemeindegebiet von Lasberg gehört, waren hierfür sehr viele Besprechungen bzw. Vorarbeiten notwendig. Bevorzugte Themen waren immer wieder der Alarmplan und das neue Rüstlöschfahrzeug-Tunnel (RLF-T). Näheres zum neuen Fahrzeuge im Blattinneren. Das Land OÖ stellt uns dieses Fahrzeug als Stützpunktfahrzeug im Wert von ca. 470.000 Euro zur Verfügung. Die Freiwillige Feuerwehr Lasberg hat sich mit ca. 20.000 Euro aus Eigenmitteln daran beteiligt. Dieses Fahrzeug wird in Zukunft auch bei Einsätzen jeder Art im Gemeindegebiet von Lasberg verwendet. So hoffen wir, dass jede noch so schwierige Aufgabe damit bewältigt werden kann.

Ich möchte mich noch herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, welche uns bei den vielen Veranstaltungen (Ball, Lakup, Abschnittsbewerb etc.) so tatkräftig unterstützt haben. Mein Dank gilt auch den zahlreichen Sponsoren. Denn wie heißt es so schön – „ohne Geld ka Musi“.

Bei unserem Tankwagen, der schon 27 Jahre „auf dem Buckel hat“, stand eine größere Reparatur im Pumpenbereich an. Diese wurde dankenswerterweise von der Gemeinde Lasberg übernommen und so hoffen wir, dass unser Tankwagen noch einige Jahre im Einsatz bleibt.

Bedanken möchte ich mich noch bei meinen Kommandomitgliedern sowie bei der Jugendfeuerwehr und allen Feuerwehrkameraden und samt deren Frauen und Freundinnen für die tatkräftige Mithilfe im so ereignisreichen Jahr 2014.

Ein Prosit und Gesundheit für das neue Jahr 2015!

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Euer Kommandant

HBI Ringdorfer Christian

INHALT

Vorwörter Gedenken	2 3
Das neue Einsatzfahrzeug	4 5
Ehrungen Lehrgänge 	6
Dienstmedaillen Beförderungen	7
LAKUP Bewerbungssaison 2014	8 9
Übungen	10 11
Abschnittsbewerb 2014.....	12 13
Nachwuchsarbeit	14
Bezirkfunkbewerb Lotsendienste..	15
Geburtstagsjubilare	16
Neuanschaffungen Instandhaltung ..	17
Einsätze	18 19
Jugendarbeit	20 21
Unterstützung	22
Atemschutztraining	23
Termine	24

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lasberg, 4291 Lasberg, Edlau 45

Für den Inhalt verantwortlich: Christian Ringdorfer, Harald Brandstätter

Fotos: Mario Kienberger, Feuerwehr Lasberg, privat

Grafik, Design, Layout und Herstellung: Studio Kapeller KG, 4240 Freistadt, Fossenhofstraße 40

UNSER NEUES EINSATZFAHRZEUG



Nun ist es endlich soweit – das Rüst-Lösch-Fahrzeug Tunnel (kurz RLF-T) ist am 5. November 2014 der Freiwilligen Feuerwehr zu seiner endgültigen Verwendung übergeben worden.

Seit Dezember 2013 war das Kommando der FF Lasberg mit Vorbereitungen rund um das RLF-T beschäftigt. Innerhalb des

Kommandos wurde die Gruppe „RLF-T“ unter der Leitung unseres Gerätewartes (und Firma Rosenbauer-Mitarbeiters) Freudenthaler Johannes gegründet. Deren Aufgabe war es, die notwendige und zeitgemäße Zusatzausrüstung – abgestimmt auf den Bedarf der FF Lasberg – festzulegen.

Diese Zusatzausrüstung wurde zur Gänze von unserer Feuerwehr finanziert.

Das RLF-T ist zwar ein Stützpunktfahrzeug (Einsätze im Bereich der zukünftigen S10), darf aber seitens der FF Lasberg im gesamten Pflichtbereich (Gemeindegebiet) und auch bei Nachbarschaftshilfen (Alarmstufe 2 und 3) und bei Katastropheneinsätzen in ganz OÖ eingesetzt werden.

Am Nachmittag des 5. November 2014 traf das Einsatzfahrzeug in Lasberg ein. Eine Delegation des Kommandos der FF Lasberg – unter der Führung des Kommandanten Ringdorfer Christian – nahm das Fahrzeug bei der Firma Rosenbauer entgegen.

Ab 18:00 Uhr wurde das Fahrzeug den Feuerwehrkameraden (Jugend, Aktiv und Reserve) und Gemeindevertretern im Haus der FF Lasberg präsentiert.



Übergabe des Fahrzeugschlüssels – v.l.n.r.: Kommandant Ringdorfer Christian, Vertreter des LFK Hr. Ing. Dietmar Lehner.



Das Herzstück des Fahrzeuges – die Pumpe



Einige Details zum RLF-T

- Fahrzeug Typ MANTGM 15.290 4 x 4
- 290 PS / 15 Tonnen höchstzulässiges Gesamtgewicht
- 2.000 Liter Wasser / 200 Liter Schaummittel
- Wasserwerfer am Dach
- Wärmebildkamera in der Stoßstange bzw. mobile Wärmebildkamera
- 5 Tonnen Seilwinde
- LED-Beleuchtungen
- Ausrüstung für Menschrettungen in jeglicher Situation
- Schlauchlegesystem am Dach
- Rettungsplattform (z. B. bei Bergung aus einem LKW)
- Spineboard = Hilfsmittel zur Rettung einer verunfallten Person (besonders bei Verletzungen an der Wirbelsäule)

EHRUNG FÜR UNSEREN KOMMANDANTEN

Im Rahmen des Bezirksjahresrückblickes auf die Bewerbungssaison 2014 wurde an unseren Kommandanten HBI Ringdorfer Christian für seine Bewertertätigkeit von Landesbranddirektor-Stellvertreter Robert Mayer das Bewerterverdienstabzeichen in Bronze überreicht. Wir gratulieren unserem Kommandanten zu dieser Auszeichnung.



V.l.n.r.: Landesbranddirektor-Stv. Mayer Robert, Kommandant Ringdorfer Christian, Oberbrandmeister Asanger Walter (ebenfalls ein geehrter Kamerad), Bezirkskommandant Seitz Franz

FOLGENDE LEHRGÄNGE WURDEN 2014 BESUCHT

Kommandanten-Weiterbildung	Ringdorfer Christian
Gruppenkommandant	Höller Werner
Gerätewart	Freudenthaler Johannes
Grundlehrgang	Freudenthaler Roland, Reisinger Franz, Affenzeller Josef, König Severin
Atemschutzwart	Dorninger Manuel
Tanklöschfahrzeug-Besatzung	Höller Werner
Schrift- und Kassenführer	Brandstätter Harald
Verkehrsregler	Bachl Daniel, Haunschmied Thomas, Voit Klaus, Höller Werner, Seiser Willi, Wurm Erwin, Hofer Harald, Waldmann Matthias, Freudenthaler Jakob, Dorninger Manuel
Funklehrgang	Bachl Daniel, Wurm Erwin
Atemschutzträger-Ausbildung	Affenzeller Josef, Freudenthaler Jakob, Freudenthaler Roland
Tunnelschulung	Waldmann Martin, Freudenthaler Johannes, Fenzl Alois, Ringdorfer Christian, Haunschmied Gerhard, Wurm Erwin, Leister Michael, Dorninger Manuel
Technisch I	Freudenthaler Roland

VERLEIHUNG VON DIENSTMEDAILLEN UND EHRENRUKUNDEN

Im Rahmen der Vollversammlung am 15.02.2014 wurden an verdiente Mitglieder der FF Lasberg Dienstmedaillen bzw. Ehrenurkunden überreicht:

25 Jahre: Haunschmied Gerhard, Höller Gerhard, Jahn Josef, Puchner Rudolf

40 Jahre: Frech Hermann, Reindl Max, Siegl Herbert, Zitterl Johann

50 Jahre: Besta Johann, Himmelbauer Josef, Tröbinger Josef

60 Jahre: Haunschmied Josef, Himmelbauer Hermann, Puchmayr Franz

Die Kameraden Himmelbauer Josef, Tröbinger Josef – leider mittlerweile verstorben – und Puchmayr Franz konnten ihre Ehrungen nicht persönlich entgegennehmen. Kommandant Ringdorfer Christian überbrachte den langgedienten Kameraden ihre Ehrungen persönlich.



V.l.n.r.: Haunschmied Josef, Himmelbauer Hermann, Kommandant Ringdorfer Christian



V.l.n.r.: Abschnittsfeuerwehrkommandant Wurmtödter Thomas, Kommandant Ringdorfer Christian, Himmelbauer Hermann, Besta Johann, Haunschmied Josef, Ehrenbürger Dr. Zierl Hans Peter, Bgm. Brandstätter Josef.

ANGELOBUNGEN UND BEFÖRDERUNGEN

Angelobt wurden folgende Jugendfeuerwehr- bzw. Feuerwehrmitglieder:

Mader Daniel, Seiringer Peter, Affenzeller Josef, Kainmüller Miguel, König Severin,
Freudenthaler Roland, Kienberger Mario, Reisinger Franz, Seiser Mathias, Stütz Florian

Beförderung zum Feuerwehrmann: Freudenthaler Roland, Kienberger Mario, Reisinger Franz

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Freudenthaler Jakob, Maureder Mario, Ott Niclas

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Höller Werner

Beförderung zum Löschmeister: Hofer Harald

Beförderung zum Oberlöschmeister: Seiser Willi, Voit Klaus

Beförderung zum Hauptlöschmeister: Jahn Josef

Beförderung zum Brandmeister: Grubauer Konrad, Pirchenfellner Herbert, Stütz Erwin

Beförderung zum Oberbrandmeister: Giritzer Christian, Haunschmied Herbert, Storer Maximilian

SPANNUNG BIS ZUM LETZTEN LAUF

Zur 6. Auflage des LAKUP durfte die Feuerwehr Lasberg unter der Leitung des Kommandanten Ringdorfer Christian 28 Bewerbungsgruppen aus den Bezirken Freistadt, Urfahr-Umgebung und Rohrbach begrüßen.

Unter den Augen des strengen, aber gerechten Bewerterteams rund um Hauptamtswalter Siegfried Maier wurden Spitzenleistungen erbracht. Im Finale standen sich die Mannschaften Deutsch-Hörschlag und Hinterberg 3 gegenüber. Die Bewerbungsgruppe Deutsch-Hörschlag konnte dank konstant fehlerfreier Leistungen den Sieg erringen. Für die Bewerbungsgruppe aus Lasberg lief es diesmal nicht nach Plan. Ein Ausscheiden in der Gruppenphase konnte leider nicht vermieden werden.

Großer Dank gilt allen Teilnehmern, dem Publikum, dem Bewerterteam und natürlich besonders allen Sponsoren, die den LAKUP 2014 unterstützten.

LAKUP 2015 – wir sehen uns!



V.l.n.r.: Abschnitsfeuerwehrkommandant Wurmtödter Thomas, Bgm. Brandstätter Josef, Bewerbungsgruppe Hinterberg 3, Bewerbungsgruppe Deutsch-Hörschlag, Bewerbungsgruppe Erdmannsdorf 2, Kommandant Ringdorfer Christian, Hauptamtswalter Maier Siegfried

SAISON MIT HÖHEN UND TIEFEN

Die Bewerbungssaison 2014 war – sowohl für die Jugendgruppe, als auch für die Bewerbungsgruppe – eine durchwachsene Saison. Aber rechtzeitig zum Höhepunkt des Bewerbungsjahres – dem Abschnittsbewerb in Lasberg – konnten beide Gruppen ihre beste Leistung abrufen.

Jugend

Den Wissenstest in Sandl absolvierten folgende Jugendmitglieder:

Gold: Hackl Mathias, Oberreiter Lukas
 Silber: Brandstätter Simon, Hackl Stefan, Seiringer Veronika
 Bronze: Fischer-Hummer Felix, Seiringer Peter

Folgende Kameraden erreichten ihr Jugend-FLA-Abzeichen:

Silber: Höller Stefan, Mader Daniel, Stütz Daniel
 Bronze: Fischer-Hummer Felix, Mader Daniel, Neumüller Johannes

Bewerbungssaison

Einen erfreulichen Höhepunkt gab es – bei heimischer Kulisse – in Lasberg:

Mit den Plätzen 3 (Bronze) und 5 (Silber) wurden die besten Resultate und Zeiten in diesem Jahr erreicht.



Jugendgruppe Lasberg mit Jugendbetreuer und Jugendhelfer beim Abschnittsbewerb in Lasberg

Bewerbsgruppe Aktiv

Nach eher durchschnittlichem Beginn konnte sich die Bewerbungsgruppe Lasberg steigern und – wie die Jugendgruppe Lasberg – beim Abschnittsbewerb in Lasberg einen tollen Bewerb absolvieren. Mit den Plätzen 2 (Silber) und 7 (Bronze) kann man wirklich zufrieden sein.

Einer der Höhepunkte war sicher der Landesbewerb in Steyr. Unsere Bewerbungsgruppe nutzte diesen Bewerb – zwecks Stärkung des Teamgeistes – zu einem kleinen „Campingurlaub“.

Folgende Kameraden erlangten beim Landesbewerb ihr Abzeichen:

Silber: Stütz Florian
 Bronze: Affenzeller Josef, Freudenthaler Roland, Seiser Mathias



Bewerbsgruppe Lasberg mit Ehren-Kommandant Waldmann Josef beim Landesbewerb in Steyr

FÜR DEN ERNSTFALL GUT GERÜSTET

Übungen ersetzen zwar keine Einsatzerfahrung, aber gut vorbereitete Übungen helfen uns die Vielzahl an Einsätzen besser zu bewältigen. Gerade bei der großen Einsatzübung im Bereich der Umfahrung Freistadt wurden uns unsere Grenzen aufgezeigt. Aber gerade aus solchen – nicht optimal verlaufenden Übungen – werden die besten Rückschlüsse für zukünftige Einsätze gezogen.

Nachstehend ein Eindruck des Übungsprogramms 2014



10.02.2014 – Elektro- und Hybridfahrzeugschulung: Schulung Elektro- und Hybridfahrzeuge durch zwei Instruktoren des ÖAMTC. Anschließend Besichtigung von zwei Fahrzeugen – Elektro und Hybrid – bereitgestellt vom Autohaus Kastler und einer Privatperson.

18.02.2014 – Atemschutzschulung-Stationsbetrieb:
Station 1: Schulungsraum
Auffrischung + Schulungsvideo
Station 2: Was wird bei einem Atemschutzeinsatz alles benötigt?



01.04.2014 – Brandeinsatzübung: Annahme Garagenbrand mit einer vermissten Person. Zwei Atemschutztrupps im Einsatz.

19.04.2014 – Stabilisierungssystem neu – STABFAST / STABPACK: Schulungsübung für das neue Stabilisierungssystem STABFAST und STABPACK. Zu dieser Übung waren ausschließlich die Führungskräfte der FF Lasberg eingeladen, um verschiedenste Einsatzmöglichkeiten und Strategien zu besprechen und diese auch vor Ort am Fahrzeug auszuprobieren.



27.05.2014 – Technische Einsatzübung:
Übungsannahme: Zwei Pkw, eine eingeklemmte Person und ein Fahrzeug liegt auf der Seite. Hauptaugenmerk wurde auf das richtige Stabilisieren des Fahrzeugs und auf eine schonende Personenrettung gerichtet



10.07.2014 – Präsentation Rettungsgerät (Spineboard):
Ein neues Rettungsgerät wurde angeschafft um Personen so schonend wie möglich zu transportieren oder aus einem verunfallten Pkw zu befreien. Vorgestellt wurde das sogenannte Spineboard vom Oberamtsleiter für den feuerwehrmedizinischen Dienst Stellnberger Johannes.

September 2014 – Besichtigung der Überwachungszentrale Wels der Asfinag:
Das Kommando der FF Lasberg hatte die Gelegenheit die Tunnelwarte in Wels zu besichtigen (u.a. Überwachung der Umfahrung Freistadt).



24.09.2014 – Brandversuch S10, Tunnel Manzenreith:
Dabei stellte die FF Lasberg sowie die FF Kefermarkt die Brandwache. Es wurde damit auch die Funktionalität des Abluft- bzw. Belüftungssystem getestet, welche in kürzester Zeit die jeweilige Röhre beinahe rauchfrei macht.

30.09.2014 – Großübung auf der S10, Bereich Tunnel Manzenreith:
Übungsannahme: Schwerer Verkehrsunfall mit Pkw-Brand und eingeklemmten Personen. Alarmiert wurden 4 Feuerwehren (Lasberg, Kefermarkt, Freistadt und Rainbach), die Polizei und das Rote Kreuz. Insgesamt standen ca. 200 Personen mehrere Stunden im Einsatz. Veranstalter dieser Übung war die Asfinag. Diese Übung war von immenser Bedeutung, denn nur aus solch schwierigen Übungen können Rückschlüsse für zukünftige Ernstfälle gezogen werden.



EINE GELUNGENE VERANSTALTUNG...

Einen spannenden und interessanten Bewerb des Abschnittes Freistadt Süd erlebten Wettbewerbsteilnehmer und Zuschauer im Bereich der Sportarena Wimberger Haus in Lasberg.

Von den 209 Bewerbungsgruppen – davon 95 Jugendgruppen – wurden tolle Leistungen bzw. Ergebnisse erbracht. Die Bewerbungsgruppe Lasberg und die

Jugendgruppe Lasberg konnten ihren Heimvorteil perfekt nutzen und ihre besten Leistungen in dieser Saison abrufen.

Bei der – von der Trachtenmusikkapelle Lasberg – umrahmten Siegerehrung würdigten die zahlreichen Ehrengäste, angeführt vom Bezirkskommandanten OBR Seitz Franz, die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer.

Gratulieren wollen wir unserem Kommandant-Stv. OAW Haunschmied Gerhard zu seiner „Feuertaufe“ als Bewerbsleiter.

Besonderer Dank gilt dem Bewerberteam und allen Helfern, ohne die die Durchführung dieses Bewerbbes nicht möglich gewesen wäre.

Einen gemütlichen Ausklang fand dieser Tag mit dem angekündigten „Hot Clubbing“ in der Kernlandhalle Lasberg.



Bewerbungsgruppe Lasberg



Bewerbungsgruppe Lasberg in Action



Hauptbrandmeister Ringdorfer Markus



Die gut besuchte Kernlandhalle



Trachtenmusikkapelle Lasberg



V.l.n.r.: Affenzeller Josef und Höller Werner



Hauptbrandmeister Haunschmied Thomas bei der Siegerehrung



Unsere fleißigen Helfer in der Küche



Haunschmied Gerhard bei der Siegerehrung



Kommandant Ringdorfer Christian

FEUERWEHRNACHWUCHS BEI DEN „WALDMÄNNERN“

Stressig ging es in der zweiten Jahreshälfte bei der Feuerwehrfamilie Waldmann zu. Innerhalb von 33 Tagen wurden die Brüder Waldmann Martin und Waldmann Matthias Väter.

Am 26. August 2014 kam die Tochter Lea unseres Zugskommandanten Martin zur Welt. Auf diesem Wege wollen wir ihm und seiner Freundin Katharina nochmals herzlich gratulieren.

Am 29. September 2014 wurden Gruppenkommandant Matthias und seine Frau Christine Eltern eines Florian. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.

Voller Stolz ist natürlich auch unser – mittlerweile 4facher Opa – Ehrenkommandant Waldmann Josef.



Kameraden beim Storch-aufstellen bei Waldmann Martin (Tochter Lea)

Storch bei Waldmann Matthias (Sohn Florian)



KINDERFERIENPROGRAMM 2014

Zum wiederholten Male nahm die Feuerwehr Lasberg am Kinderferienprogramm der ÖVP Lasberg teil. Am 6. August 2014 wurde das Feuerwehrhaus Lasberg zum „Kinderparadies“. Insgesamt 36 Kinder konnten spielerisch diverse Geräte bzw. das Feuerwehrhaus näher kennen lernen. Höhepunkte waren sicherlich die Fahrt mit dem Feuerwehrauto und die „Schaumparty“. Zum Schluss gab es – zur Stärkung – gegrillte Knacker.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Kameraden der FF Lasberg, welche zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.



FUNKBEWERB 2014 WAR TOLLER ERFOLG

Am Samstag, den 25.10.2014 fand in Erdleiten (Gemeinde Bad Zell) der 29. Funkbewerb des Bezirkes Freistadt statt. Aufgrund der zeitintensiven Vorarbeiten für das neue Fahrzeug bzw. die Eröffnung der Umfahrung Freistadt nahm diesmal nur eine Gruppe aus Lasberg – bestehend aus zwei Neuzugängen – an diesem Bewerb teil. Auf Anhieb konnten die Kameraden den sensationellen 2. Rang (punktgleich mit dem Bezirksieger) unter 16 teilnehmenden Gruppen für sich verbuchen. Herzliche Gratulation seitens des Kommandos an unsere Kameraden.



Die Funkgruppe bei der Arbeit

Hinten v.l.n.r.: Freudenthaler Johannes, Freudenthaler Jakob, Waldmann Martin; vorne v.l.n.r.: Ringdorfer Markus, Bachl Daniel



LOTSENDIENSTE 2014

Aufgrund der personellen Veränderungen im Kommando wurde unser langjähriges Kommandomitglied Wurm Erwin zum neuen Lotsenkommandanten ernannt. Neben den Lotsendiensten war die Erstellung des Alarmplanes für die Umfahrung Freistadt – wie auch für manch andere Kommandomitglieder – die größte Herausforderung für den neuen Lotsenkommandanten. Auch heuer wurde wieder eine Vielzahl an Lotsendiensten durchgeführt. Herzlichen Dank an jene Kameraden, welche sich bereit erklären, an den Lotsendiensten – egal bei welchem Wetter – mitzuhelfen. Bei 8 Lotsendiensten haben 45 Kameraden insgesamt 267 Stunden ihrer Freizeit geopfert.



Verkehrsreglerschulung in Freistadt

Faschingsumzug in Lasberg



DIE GEBURTSTAGSJUBILARE 2014

Im Laufe des Jahres 2014 konnten wir einigen Kameraden zu ihren runden Geburtstagen gratulieren.

Dies waren unter anderem zum 80er: Grubauer Anton, Haunschmied Josef, Besta Johann.

Weiters haben zwei aktive Kameraden ihre „Lebensmitte“ (50 Jahre) erreicht:

Kamerad Primetzhofer Franz und unser Kommandomitglied Lotsenkommandant

Wurm Erwin.

Herzliche Gratulation und danke für die Einladung zur Feier.



V.l.n.r.: AW Brandstätter Harald,
HBI Ringdorfer Christian,
Haunschmied Josef, AW Fenzl Alois



V.l.n.r.: Ehren-HBM Maureder Johann,
Besta Johann, HBI Ringdorfer Christian,
AW Fenzl Alois



V.l.n.r.: HBI Ringdorfer
Christian, Grubauer Anton



V.l.n.r.: BI Waldmann Martin,
Puchner Johann, AW Fenzl Alois

SO BLEIBT AUCH 2014 ALLES IN TOP-ZUSTAND

Wie jedes Jahr kam es auch heuer im Tätigkeitsbereich des Gerätewartes Johannes Freudenthaler wieder zu diversen Neuanschaffungen bzw. Instandhaltungsarbeiten.

Da Autos neueren Baujahres mit größeren B-Säulen ausgestattet werden, wurde seitens der FF Lasberg zur Unterstützungen bei Einsätzen ein Schwelleraufsatz angefertigt.



Durch die Kameraden Haunschmied Gerhard, Haunschmied Josef und Stütz Erwin wurden im Feuerwehrhaus die PVC-Böden gereinigt und anschließend imprägniert.



Auch an unserem – in die Jahre gekommen – Tankfahrzeug mussten diverse Reparaturen (z. B. Erneuerung eines Radkastens) durchgeführt werden. Die größte Reparatur fand an der Einbaupumpe statt (siehe Vorwort des Kommandanten).

Weiters wurden 70 cm-Band Fahrzeugfunkgeräte bzw. Handfunkgeräte (Frequenzbereich zwischen 400 bis 460 MHz) für die künftigen Tunnelleinsätze angeschafft (Erleichterung der Kommunikation im Tunnelbereich).

Insgesamt wurden für die Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten im Bereich des Feuerwehrhauses ca. 350 Stunden aufgebracht.

HELFEN, WO HILFE GEBRAUCHT WIRD...

Das Interesse der Medien an der Arbeit der Feuerwehr ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Leider rückt dabei nicht die Arbeit der Feuerwehr, sondern die Art des Einsatzes – je spektakulärer desto interessanter – in den Vordergrund. Am Beispiel des Brandes des einzigen Elektroporsches in Österreich haben wir das hautnah erlebt. Für uns als Feuerwehr ist die Zusammenarbeit mit den Medien bzw. der Auftritt in den sozialen Netzwerken wichtig, wir können und wollen uns dafür nicht verschließen. Uns ist aber bewusst, dass es sich dabei um sensible Daten handelt und in diesem Sinne bemühen wir uns diese Informationen mit der nötigen Sorgfalt zu behandeln.

Einige Zahlen über die Einsätze im Laufe des Jahres 2014:

Einsätze der FF Lasberg gesamt	133
Brandeinsätze	5
Verkehrsunfälle	4
Überflutungen	3
Wasserversorgung	65
Wespen	16
sonstige Einsätze (Ölspur, Pumparbeit, Personenbergung, Lotsendienst)	38

(Stand: 3. November 2014)

Nachstehend einige Eindrücke von diversen Einsätzen...



07.04.2014: Technischer Einsatz – Tierrettung
Walchshof
Einsatzleiter: BI Waldmann Martin



22.04.2014: Technischer Einsatz – eingeklemmte Person
Nordkammstraße, Gemeinde St. Oswald
Einsatzleiter: BI Wurm Erwin



13.05.2014: Brandeinsatz – Brand Wintergarten
Siegeldorf
Einsatzleiter: OBI Haunschmied Gerhard



23.05.2014: Technischer Einsatz – Tierrettung
Gunnorsdorf
Einsatzleiter: HBM Haunschmied Thomas



28.05.2014: Brandeinsatz – Brand Elektrofahrzeug
Nordkammstraße, Größtlinger Senke
Einsatzleiter: OBI Haunschmied Gerhard



14.07.2014: Technischer Einsatz – Aufräumarbeiten
Lasbergerstraße, Steinböckhof
Einsatzleiter: OBI Haunschmied Gerhard



19.07.2014: Technischer Einsatz – Fahrzeugbergung
Lasbergerstraße, Kreisverkehr
Einsatzleiter: BI Waldmann Martin



21.07.2014: Technischer Einsatz – Überflutung nach Unwetter
Oswalderstraße, Berggasse, Dornachweg
Einsatzleiter: OBI Haunschmied Gerhard, AW Fenzl Alois



10.10.2014: Technischer Einsatz – Insekteneinsatz
Feistritzal
Einsatzleiter: BI Waldmann Martin

JUGENDARBEIT HAT HOHEN STELLENWERT

Speziell die Jugendarbeit hat im Feuerwehrwesen einen hohen Stellenwert, denn die Mitglieder der Feuerwehrjugend sind die Einsatzkräfte von morgen.

Auch in der Feuerwehr Lasberg wird die Jugendarbeit weiterhin forciert.

Derzeit besteht die Jugendgruppe aus 11 Jugendlichen zwischen 11 und 15 Jahren.

Abseits von Übungen und Bewerben wird unserer Jugend auch ein abwechslungsreiches Programm geboten...

Schon am 18. Februar 2014 besuchte die Feuerwehrjugend durch Vermittlung von Lehner Hannes (Grebsal-Wirt) den

Fliegerhorst Vogler in Hörsching.

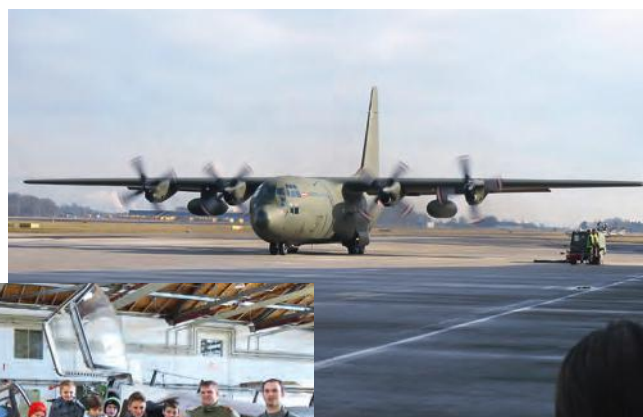
Unter anderem wurde das Transportflugzeug Lockheed C-130, besser bekannt als „Herkules“ und ein Flugzeug des Typs „Saab 105“ besichtigt.

Nochmals danke an Lehner Hannes für diesen schönen und vor allem aufregenden Tag.

Betreut werden die Jugendlichen vom Jugendbetreuer Leister Michael. Eine wichtige Stütze ist der Jugendhelfer Freudenthaler Jakob.

Neuzugang 2014: Fischer-Hummer Felix

2014 in den Aktivstand übergetreten: Kainmüller Miguel



Am 10. April 2014 fand im Feuerwehrhaus Lasberg die Erprobung für den **Wissenstest** – die sogenannte „Generalprobe“ – statt. Die Jugendgruppe Lasberg bereitete sich schon seit Wochen auf diese Überprüfung ihres Feuerwehrwissens vor und so war die Absolvierung der Erprobung natürlich kein Problem. Alle Jugendmitglieder konnten somit am Wissenstest teilnehmen. Zum Schluss wurden die erreichten Dienstgrade von Kommandant HBI Christian Ringdorfer und Jugendbetreuer HBM Michael Leister überreicht. Danke dem Jugendhelfer OFM Jakob Freudenthaler und allen Mitwirkenden!



Nun war es soweit – am Samstag, den 11. April 2014 fand in der Volksschule Sandl der alljährliche Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Freistadt statt.

Insgesamt waren 350 „Jung-Florianis“ im Alter zwischen 11 und 16 Jahren am Start.

Die Prüfung bestand aus folgenden Teilbereichen:

- Allgemeinwissen
- Dienstgrade
- wasserführende Armaturen
- Kleinlöschgeräte
- vorbeugender Brandschutz
- Seilknoten
- Nachrichtenübermittlung
- Verkehrserziehung
- Erste Hilfe



Alle angetretenen Lasberger Jugendlichen konnten den Wissenstest erfolgreich absolvieren



Die Jugendgruppe Lasberg nahm – als einzige Jugendgruppe aus dem Bezirk Freistadt – vom 15. bis 17. August am **Feuerwehrjugendlager in Haslach** an der Mühl (Bezirk Rohrbach) teil. Obwohl das Wetter leider nicht so mitspielte, war es dennoch ein erlebnisreiches Wochenende für die „Jungflorianis“ unserer Wehr. Unter anderem galt es eine Lagerolympiade zu absolvieren, wobei die Jugendgruppe eine Besichtigung der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Schärding gewann.

Weitere Programmpunkte waren eine Taucher- sowie eine Taekwondo-Vorführung. Zudem veranschaulichte der Höhengsicherungstrupp der Feuerwehr Rohrbach mittels einer kleinen Vorführung deren Tätigkeit. Alle Teilnehmer hatten sichtlich viel Spaß und die eine oder andere neue Freundschaft wurde geschlossen. Auch der Teamgeist in der Gruppe wurde gestärkt.



NEUE HOMEPAGE DER FF LASBERG

Seit 17. Februar 2014 ist unsere neue Homepage online.

Unter der Leitung von Kamerad Kienberger Mario stellte das Team (bestehend aus Ringdorfer Markus und Waldmann Martin) unsere Homepage auf neue Füße.

Ein großer Vorteil dieser Homepage ist die Betreuung von jedem internetfähigen Standort, d. h. die Aktualität der Daten ist jederzeit gegeben.

Ca. 20.000 Besucher haben seit Februar 2014 unsere Internetseite besucht.



Unsere zwei Hauptakteure bei der Arbeit
(v.l.n.r.: Ringdorfer Markus, Kienberger Mario)



BEITRAG ZUR VERKEHRSSICHERHEIT

Heuer im Frühjahr wurden zwei Hinweisschilder mit **LED-Beleuchtung** vor unserem Feuerwehrhaus montiert.

Diese Schilder werden bei einem Feuerwehreinsatz automatisch für 15 Minuten in Betrieb genommen. Durch unseren Vizebgm. Konsulent Sandner Hermann wurde Kontakt mit der HTL Paul-Hahn-Straße aufgenommen. Unter der Leitung von Prof. Pammer Günter fertigten die Schüler der 4. Klasse dankenswerterweise die Schilder an.

Lediglich die Materialkosten waren seitens der Gemeinde Lasberg zu bezahlen. Herzlichen Dank an alle beteiligten Personen.



V.l.n.r.: Vizebgm. Sandner Hermann, Gerätewart Freudenthaler Johannes, Kommandant Ringdorfer Christian, Prof. Pammer Günter, Gemeindegearbeiter Haunschmied Josef, Bgm. Brandstätter Josef

SPÖ LASBERG UNTERSTÜTZT DIE JUGENDGRUPPE DER FF LASBERG

Seitens der FF Lasberg wurden in diesem Jahr **neue Jugendjacken** angekauft. Die SPÖ Lasberg erklärte sich bereit, diesen Ankauf durch eine namhafte Spende zu unterstützen. Herzlichen Dank an die SPÖ-Lasberg – unter der Leitung von Fraktionsobmann Eder Martin – für diese großzügige Spende.

V.l.n.r.: Jugendhelfer Freudenthaler Jakob, Jugendbetreuer Leister Michael, Jugendgruppe Lasberg, Vertreter der SPÖ-Lasberg Eder Martin und Leitner Hermann, Kommandant Ringdorfer Christian



ATEMSCHUTZ – GERÜSTET FÜR DEN ERNSTFALL

Personelles

Durch die Umstellungen im Kommando wurde heuer ein neuer Atemschutzwart ernannt.

Atemschutzwart Hauptbrandmeister Dorninger Manuel (Sohn von Dorninger Elfriede und Herbert, vulgo „Grillparzer“, Punkenhof 4) ist schon seit 1996 ein engagiertes Mitglied der FF Lasberg. Beruflich arbeitet er als Werkstättenleiter im Lagerhaus Freistadt. Privat lebt er in einer Lebensgemeinschaft.

Atemschutz

Derzeit verfügt die FF Lasberg über 26 ausgebildete Atemschutzträger (innerhalb der Feuerwehren ein sehr hoher Wert). Alleine heuer wurden drei neue Atemschutzträger ausgebildet.



Kamerad Affenzeller Josef (links) beim Atemschutz-Gerätelehrgang



Kamerad Freudenthaler Roland (rechts) beim Atemschutz-Gerätelehrgang

Im heurigen Jahr wurden vier Atemschutzübungen abgehalten. Unser Explosimeter XM 5000 wurde um einen Sensor (CO – Kohlenmonoxid) erweitert.

Speziell die Umfahrung Freistadt – Teilstück der S10 – stellt den Atemschutz innerhalb der Feuerwehr vor neue Herausforderungen.

Im Zuge der Anschaffung des neuen Rüst-Löschfahrzeuges-Tunnel (RLF-T) kam es zu diversen Neuanschaffungen, unter anderem von fünf TWIN-PACKS und einem Atemschutzüberwachungsgerät – einer sogenannten CHECKBOX.

Definition Explosimeter

Explosimeter können explosionsfähige Gas-Luftgemische anzeigen. Dadurch ist es möglich, gefährdete Bereiche zu meiden oder diese nur mit Ausrüstung zu betreten, die keine Zündquelle darstellt. Oft werden Explosimeter in Bereichen mitgeführt, in denen die Gefahr besteht, dass durch Betriebsstörungen explosionsfähige Gemische entstehen.



Definition TWIN-PACK

Ein Twin-Pack ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, welches mit zwei 300 Bar CFK-Flaschen ausgestattet ist. Einsatzzeit: ca. 40 bis 50 Minuten. Diese Zeiten sind speziell bei Tunneleinsätzen erforderlich, da unter Umständen mit längeren Anmarschstrecken gerechnet werden muss.



Definition CHECK-BOX

Eine Check-Box ist eine elektronische Zeitüberwachung, die für mehrere Atemschutztrupps eingesetzt werden kann. Jeder Atemschutzträger hat einen Chip, auf dem seine persönlichen Daten gespeichert sind. Somit wird die Atemschutzüberwachung erheblich erleichtert!



Samstag, 17. Jänner 2015, 20 Uhr



BALL DER FEUERWEHR LASBERG

IM WANDERGASTHOF STADLER „ZUR HALTESTELLE“

MUSIK „Wald4tel-Sound“

Zu- und Heimbringerdienst gratis (Taxi Gerhard 0664 / 513 23 24)

Vorverkauf Euro 7,-
Abendkasse Euro 8,-

Samstag, 31. Jänner 2015	JHV (Musikschule, 20:00 Uhr)
Samstag, 14. März 2015	LAKUP (Feuerwehrhaus)
Sonntag, 3. Mai 2015	FLORIANIMESSE (Pfarrkirche Lasberg, 9:30 Uhr)
Sonntag, 17. Mai 2015	SEGNUNG RLF-T mit FRÜHSCHOPPEN (Kernlandhalle Lasberg, 9:30 Uhr)
Freitag, 19. Juni 2015	SONNWENDFEUER beim Fehringer (bei Schlechtwetter wird das Sonnwendfeuer auf den darauffolgenden Samstag oder Sonntag verschoben)

Sonnberg Bio Wurst Erlebnis



- ❖ BIO Fleisch- und Wurstfachgeschäft
- ❖ Schaubetrieb mit Wurstkino und Verkostung
- ❖ Kuhglockenrondell lädt zur Einkehr ein



Wurstkino



Kuhglockenrondell



Speckgenuss
im Speckhimmel

Sonnberg Produkte
erhalten Sie bei:



Bäckerei, Café und
Allerlei
Markt 6, Lasberg

SONNBERG BIOFLEISCH GmbH
Sonnbergstraße 1 / Hinterberg 30
4273 Unterweißenbach
Tel. +43 (0)7956/7970-81 Fax: -5
sonnberg@biofleisch.biz www.biofleisch.biz



www.facebook.com/sonnbergbiofleisch



AT-BIO-301
Österreichische Landwirtschaft

Öffnungszeiten:
MO-DO 08-17 Uhr
FR 08-18 Uhr SA 08-12 Uhr
Gruppen auch nach Vereinbarung!